Zeitschrift: Filmbulletin: Zeitschrift für Film und Kino

Herausgeber: Stiftung Filmbulletin

Band: 50 (2008)

Heft: 287

Vorwort: In eigener Sache

Autor: Vian, Walt R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Impressum

Verlag Filmbulletin

Hard 4, Postfach 68, CH-8408 Winterthur Telefon +41 (0) 52 226 05 55 Telefax +41 (0) 52 226 05 56 info@filmbulletin.ch

Redaktion

Walt R. Vian Redaktionelle Mitarbeiter: Kathrin Halter Josef Stutzer

Inserateverwaltung

Gestaltung, Layout und Realisation

design_konzept Rolf Zöllig sgd cgc Hard 10, CH-8408 Winterthur Telefon +41 (0) 52 222 05 08 Telefax +41 (0) 52 222 00 51 zoe@rolfzoellig.ch

Produktion

Druck, Ausrüsten: Mattenbach AG Mattenbachstrasse 2 Postfach, 8411 Winterthur Telefon +41 (0) 52 234 52 52 Telefax +41 (0) 52 234 52 53 office@mattenbach.ch www.mattenbach.ch

Versand: Brülisauer Buchbinderei AG, Wiler Strasse 73 CH–9202 Gossau Telefon +41 (0) 71 385 05 05 Telefax +41 (0) 71 385 05 04

Mitarbeiter dieser Nummer

dleser Nummer
Thomas Schärer, René Müller,
Thomas Basgier, Johannes
Binotto, Nicole Hess, Gerhard
Midding, Pierre Lachat, Frank
Arnold, Mathias Heybrock,
Michael Ranze, Stefan Volk,
Martin Girod, Jürgen Kasten,
Erwin Schaar, Simon Spiegel,
Thomas Christen

Fotos

Wir bedanken uns bei:
Cinémathèque suisse,
Photothèque, Lausanne;
JMH Distribution,
Neuchâtel; Solothurner
Filmtage; Cinémathèque
suisse Dokumentationsstelle
Zürich, Columbus Film,
Filmcoopi, Frenetic Films,
Monopole Pathé Films, Rialto
Film, Universal Pictures
International, Warner Bros.,
Zürich

Vertrieb Deutschland

Vertreb Deutschand Schüren Verlag Universitätsstrasse 55 D-35037 Marburg Telefon +49 (0) 6421 6 30 84 Telefax +49 (0) 6421 68 11 90 ahnemann@ schueren-verlag.de www.schueren-verlag.de

Kontoverbindungen Postamt Zürich:

Postamt Zürich: PC-Konto 80–49249–3 Bank: Zürcher Kantonalbank Filiale Winterthur Konto Nr.: 3532–8.58 84 29.8

Abonnemente

Filmbulletin erscheint 2008 neunmal. Jahresabonnement CHF 69.- / Euro 45.übrige Länder zuzüglich Porto

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

Bundesamt für Kultur Sektion Film (EDI), Bern



Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich

FACHSTELLE Rultur KANTON ZÜRICH

Stadt Winterthur



Filmbulletin - Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten Institutionen, Firmen oder Privatpersonen mit Beträgen von Franken 20 000.- oder mehr unterstützt. Filmbulletin - Kino in Augenhöhe soll noch mehr gelesen, gekauft, abonniert und verbreitet werden. Jede neue Leserin, jeder neue Abonnent stärkt unsere Unabhängigkeit und verhilft Ihnen zu einem möglichst noch attraktiveren Heft. Deshalb brauchen wir Sie und Ihre Ideen, Ihre konkreten und verrückten Vorschläge, Ihre freie Kapazität, Energie, Lust und Ihr Engagement für Bereiche wie: Marketing, Sponsorsuche, Werbeaktionen, Verkauf und Vertrieb, Administration, Festivalpräsenz, Vertretung vor Ort ... Jeden Beitrag prüfen wir gerne und versuchen, ihn mit Ihrer Hilfe nutzbringend umzusetzen. Filmbulletin dankt Ihnen im Namen einer lebendigen Filmkultur für Ihr Engagement. «Pro Filmbulletin» erscheint regelmässig und wird à jour gehalten.

© 2008 Filmbulletin ISSN 0257-7852

Filmbulletin 50. Jahrgang
Der Filmberater 68. Jahrgang
ZOOM 60. Jahrgang

In eigener Sache

Liebe Leserinnen Liebe Leser

Es kommt nicht alle Jahre vor, dass eine Filmzeitschrift ihren 50. Jahrgang bestreitet, aber hier und heute ist es soweit: die erste Ausgabe des fünfzigsten Jahrgangs von «Filmbulletin – Kino in Augenhöhe» liegt vor.

Und wie bereits angekündigt, haben wir durchaus die Absicht, diesen fünfzigsten Jahrgang – im Rahmen unserer Möglichkeiten und Mittel und im Rahmen der uns zukommenden Unterstützung – etwas zu inszenieren, zu zelebrieren und zu feiern.

Die Solothurner Filmtage haben uns – eben anlässlich dieses 50. Jahrgangs – eingeladen, ihre traditionelle Filmtage-Ausstellung im Künstlerhaus zu bestreiten. Wir selbst wären nie auf die Idee gekommen, eine Ausstellung zu machen, aber als wir mit der Frage konfrontiert wurden, lautete die Antwort: «Warum nicht?» Film, Zeit, Schrift sind Stichworte, um die sich bei einer Filmzeitschrift ohnehin fast alles dreht. Die Gelegenheit, die Zeitschrift «Filmbulletin - Kino in Augenhöhe» selbst einmal in Raum und Zeit mit Text und Bild zu inszenieren, sollte nicht ungenutzt verstreichen. Wir dürfen Sie demnach während der Solothurner Filmtage ins Künstlerhaus einladen zu einem Einblick in die Manufaktur einer Film-Zeit-Schrift und in die Geschichte einer «Schrift-in-der-Zeit», die sich - zeitlos aktuell - mit Film und Kino befasst: nehmen Sie Augenschein in Augenhö-

Das wär ein erster Streich, doch ein nächster folgt sogleich.

Ebenfalls zur Feier unseres fünfzigsten Jahrgangs präsentiert das Filmpodium der Stadt Zürich am 28. Januar 2008 ab 20.45 Uhr unter dem Titel «Unknown Tex Avery» eine Anzahl weniger bekannter Animationsfilme von Tex Avery, dessen Geburtstag sich am 26. Februar zum hundertsten Mal jährt. Geniessen Sie also – wenn Sie Lust und Zeit haben – mit uns einige der amüsantesten Kurzfilme der Filmgeschichte und lassen Sie sich durch die irrwitzigen Einfälle von Tex Avery in Staunen versetzen.

Das also wär der zweite Streich, doch ein nächster folgt ... wohl baldeinmal. Wir haben zur Veranstaltung im Filmpodium einen Text zum Schaffen von Tex Avery aus «Filmbulletin» 4.88 neu in Szene gesetzt.









Text und Bild sind das Ausgangsmaterial, mit dem wir arbeiten. Die Inszenierung ist das Resultat unserer Auseinandersetzung mit diesem Material und dem Thema an sich. Die Gelegenheit - auch anlässlich dieses 50. Jahrgangs -, den einen und anderen Beitrag neu zu inszenieren, ist zu reizvoll, um nicht genutzt zu werden. Ein Thema kann eben nicht nur fortgeschrieben, weiterentwickelt, von einer anderen Seite betrachtet oder in einen neuen Zusammenhang gestellt, es kann auch neu in Szene gesetzt werden - ebenfalls ein Vorteil, den eine Zeitschrift bietet.

«The best of» von «Filmbulletin – Kino in Augenhöhe» wird Ihnen zwar erspart bleiben, aber den einen und anderen zeitlos aktuellen Beitrag aus den letzten fünfzig Jahren in neuer Inszenierung dürfen Sie schon noch erwar-

Walt R. Vian